

Prüfung des Forderungsmanagements

» Wozu brauche ich diese Lösung?

- Sie möchten wissen, ob Ihr Forderungsbestand branchenüblich ist oder ob Sie ungünstig finanziert sind.
- Sie möchten wissen, ob der Prozess nach best practice abläuft und ob er Schwächen hat.
- Sie möchten eine fundierte Einschätzung des Internen Kontrollsystems im Prozess erhalten.
- Sie möchten wissen, ob im gesamten Prozess Risiken aus Wirtschaftskriminalität vorhanden sind und wie sie ausgeschaltet werden können.

» Produktbeschreibung

Im Durchschnitt sind kurzfristige Forderungen in einer Bilanz, unabhängig von der Branche, mit einem Anteil von einem Drittel anzusetzen. Damit wird klar, dass in vielen Branchen die Forderungen zu einer wichtigen Vermögensposition geworden sind.

Das bedeutet für viele Unternehmen, dass die Werthaltigkeit ihrer Forderungen ein essentielles Asset zur Sicherung der Liquidität darstellt. Nicht in jedem Fall sind die Aufbau- und Ablauforganisation dieser Bedeutung entsprechend ausgestaltet. Hierdurch ergeben sich erhebliche Risiken für die Performance eines Unternehmens: Ein schlechtes Forderungsmanagement kostet viel Geld.

Hinzu kommt die Tatsache, dass Auftraggeber in zunehmendem Maße ihre Lieferanten zur Eigenfinanzierung benutzen. Umso wichtiger ist ein stringentes Forderungsmanagement, um nicht über die Maßen mit Kosten belastet zu werden.

Prüffelder im Forderungsmanagement

Wir prüfen die Aufbau- und Ablauforganisation Ihres Forderungsmanagements. Hierzu gehören auch analytische Prüfungshandlungen in Bezug auf den Kundenstamm, die Umsatzkonzentrationen und die Forderungsstruktur.

Im Zusammenhang mit Ihrem Internen Kontrollsystem überprüfen wir das Vorhandensein, die Aktualität und die Angemessenheit Ihres Anweisungssystems daraufhin, ob es wesentliche Regelungslücken enthält. Hierbei orientieren wir uns nicht nur an best practice Vorgaben, sondern auch an unseren Erfahrungen aus in- und ausländischen Prüfungen dieses Prozesses.

Von erheblicher praktischer Bedeutung für die Beurteilung des Risikos ist außerdem die Aufgabenverteilung innerhalb des Unternehmens und die Untersuchung des klassischen Spannungsfeldes Vertrieb und Kredit. Gerade hier sind die Aufgabenverteilungen und die letztliche Entscheidungsbefugnis von entscheidender Bedeutung für die Qualität des Forderungsmanagements.

Wir können Sie auch bei der Etablierung von Kontrollen zum Schutz vor Forderungsausfällen unterstützen. Die Nutzung bereits im Unternehmen vorhandener Daten und Informationen aus verschiedenen Unternehmensbereichen gegen eine mögliche Kundeninsolvenz (Insolvenzmanagement) gewinnt für viele Unternehmen zunehmende Bedeutung, ohne dass sie aber in jedem Fall diesen Prozess als Kernprozess bei sich etabliert hätten.

Wirksamer Schutz gegen Wirtschaftskriminalität

Auch im Bereich des Forderungsmanagements gibt es Möglichkeiten für Straftäter, Ihr Unternehmen gezielt zu schädigen. Diese so genannten Fraud Schemata können über Präventivkontrollen und durch eine ausreichende Überwachung gezielt verhindert werden.

Auf der anderen Seite können erhebliche Vermögenswerte gefährdet werden, wenn solche Kontrollen nicht vorhanden sind, nicht funktionieren oder bewusst außer Kraft gesetzt werden. Wir können alle möglichen Ansatzpunkte untersuchen und Maßnahmen zur Ausschaltung von Kontrollschwächen vorschlagen.

Auf Grund unserer Erfahrung kennen wir die möglichen Einfallstore, mit dessen Hilfe sich Täter an Ihrem Unternehmen bereichern können.

» Lösung

- Prozessorientierte Untersuchung des Forderungsmanagements
- Entwicklung eines Prozesses ‚Best in class‘ für Ihr Forderungsmanagement
- Schließen von Lücken, die Straftaten begünstigen können